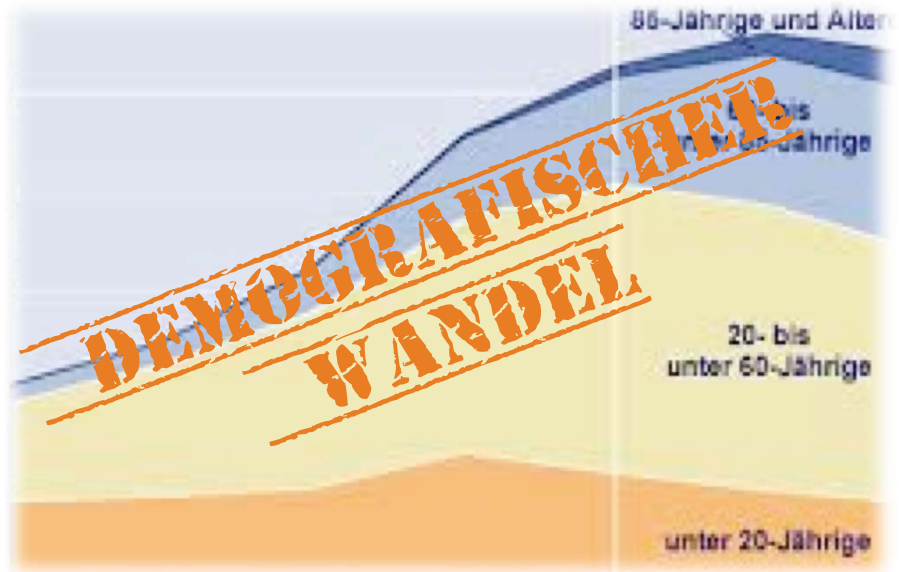


DIE ALTERSFREUNDLICHE STADT - AUTONOMIE UND NACHHALTIGE MOBILITÄT IM ZEICHEN DES KLIMAWANDELS -

Juniorforschungsgruppe
autonomMOBIL

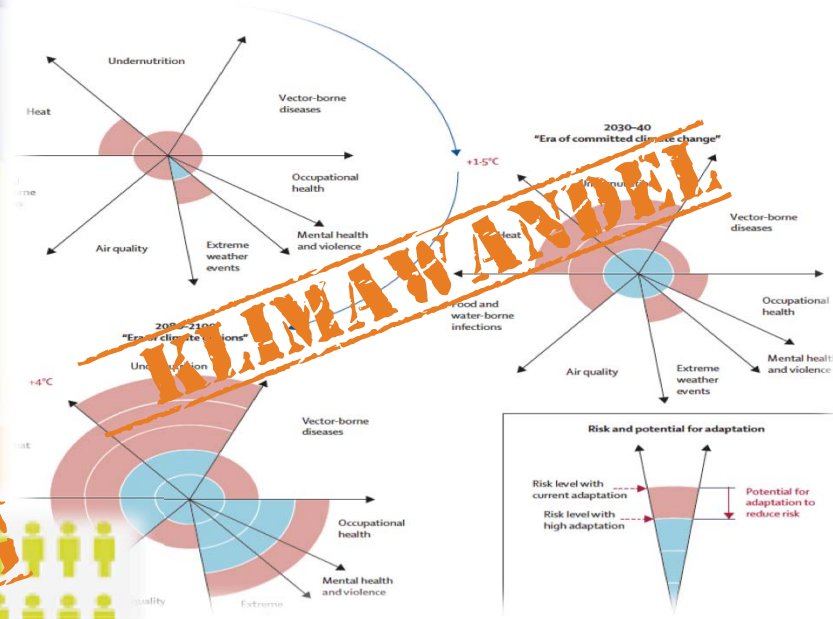
Megatrends 2050



DEMOGRAFISCHER WANDEL

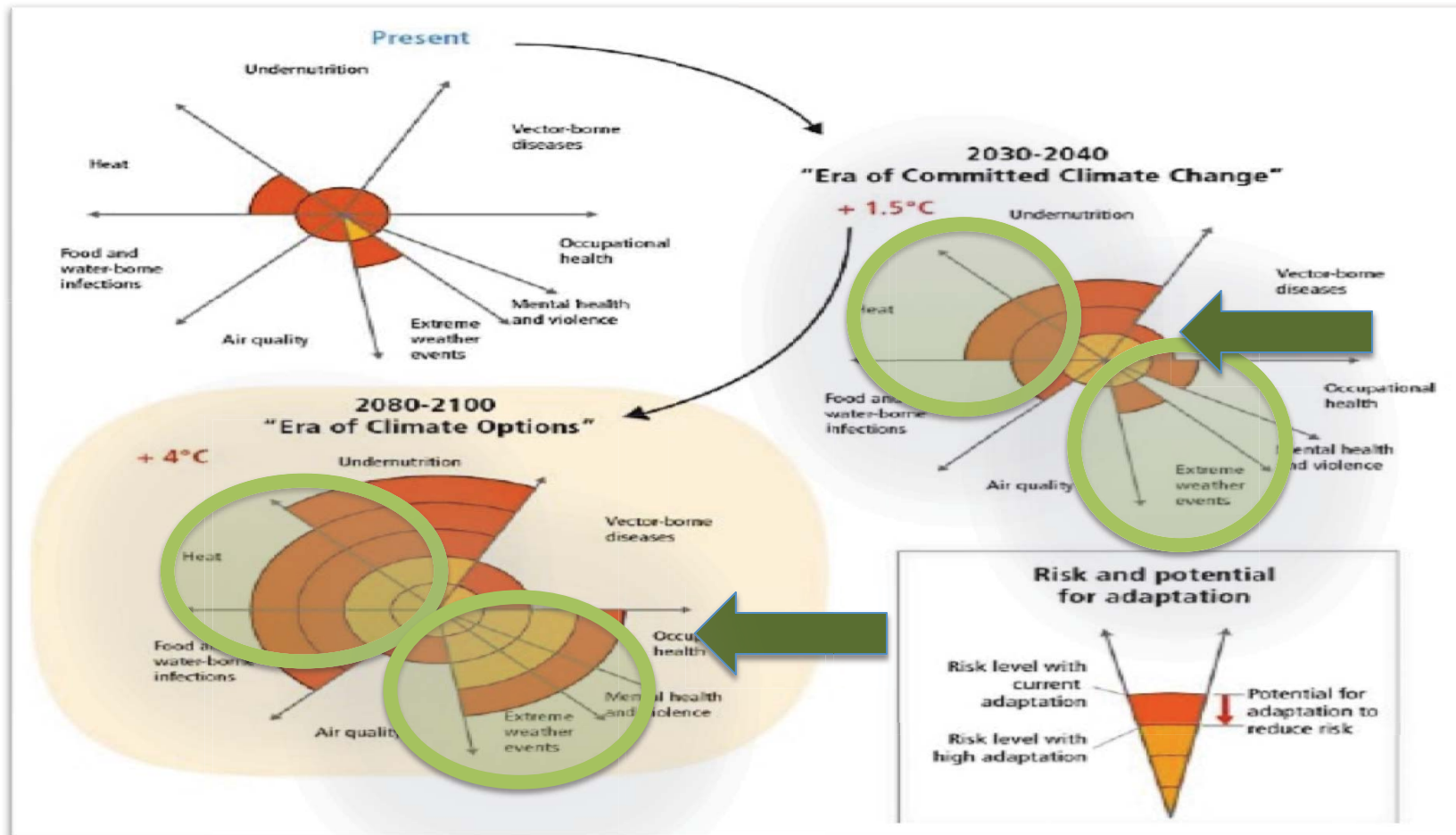
URBANISIERUNG

1900	2 out of every 10 people lived in an urban area	2 icons
1990	4 out of every 10 people lived in an urban area	4 icons
2010	5 out of every 10 people lived in an urban area	5 icons
2030	6 out of every 10 people will live in an urban area	6 icons
2050	7 out of every 10 people will live in an urban area	7 icons



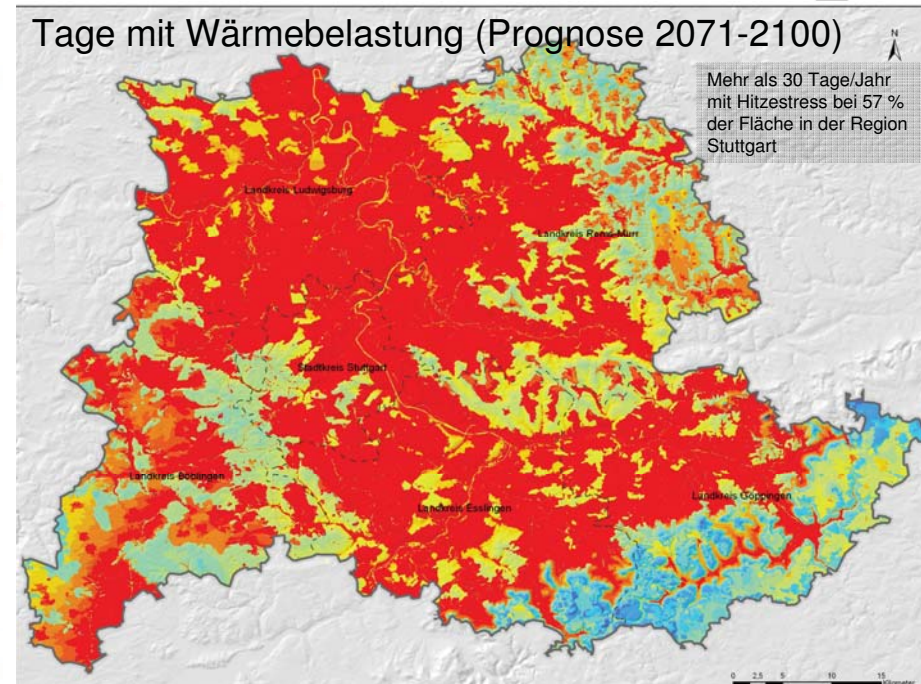
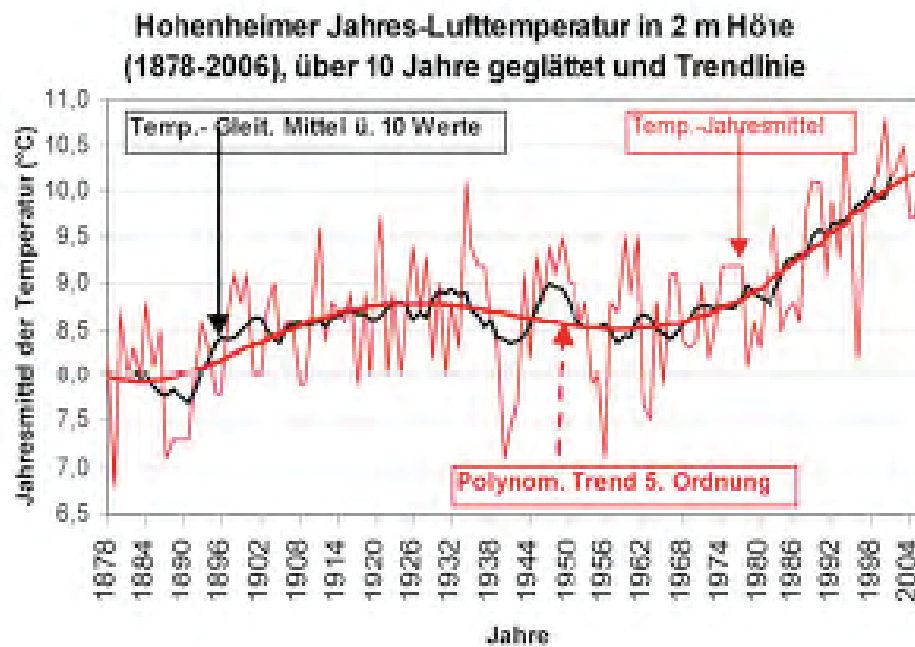
KLIMAWANDEL

Klimawandel



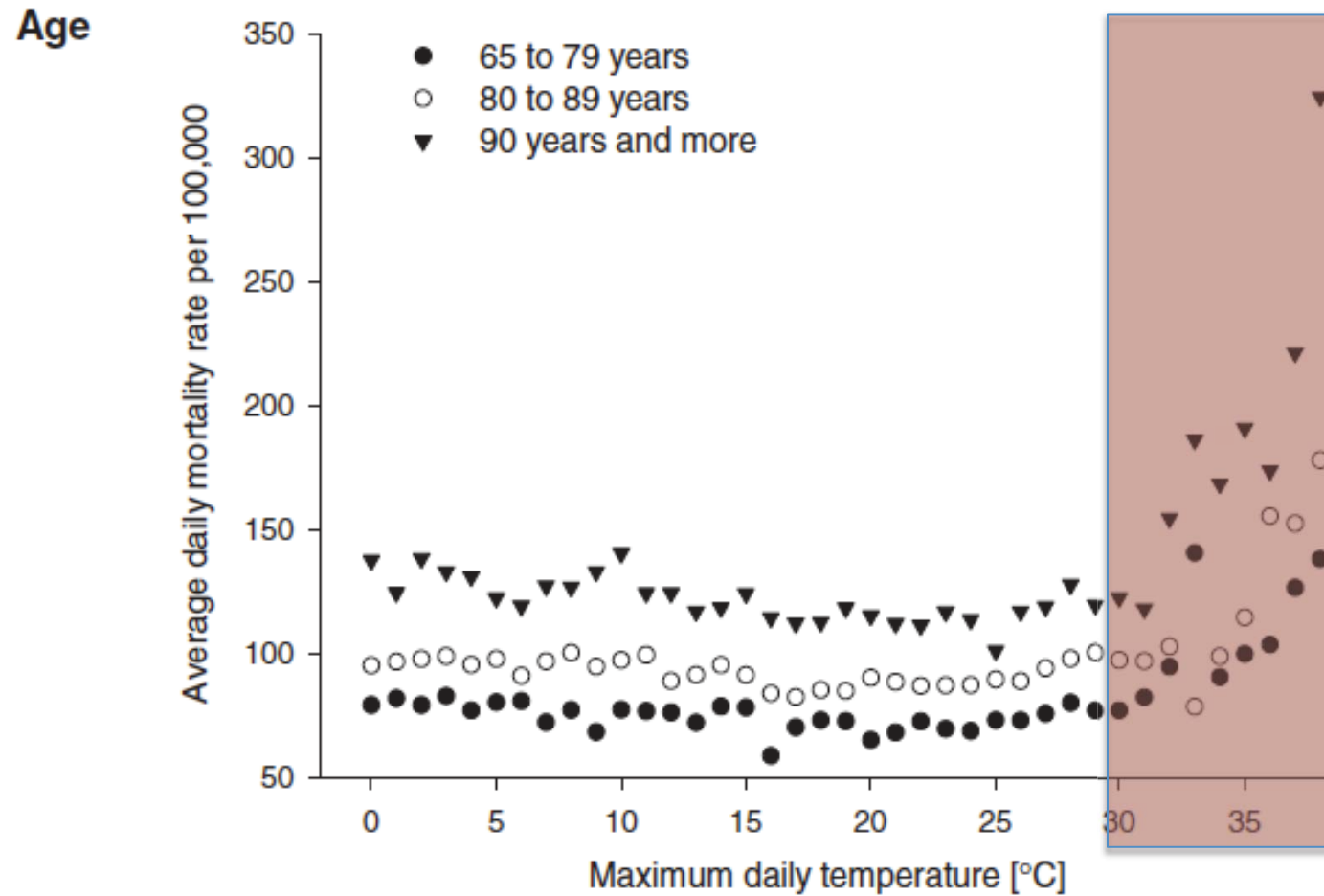
aus: IPCC, 2014

Klimawandel in Stuttgart



Quellen: Institut für Physik, Universität Hohenheim;
U. Reuter, Amt für Umweltschutz Stuttgart

Hitze tötet Ältere

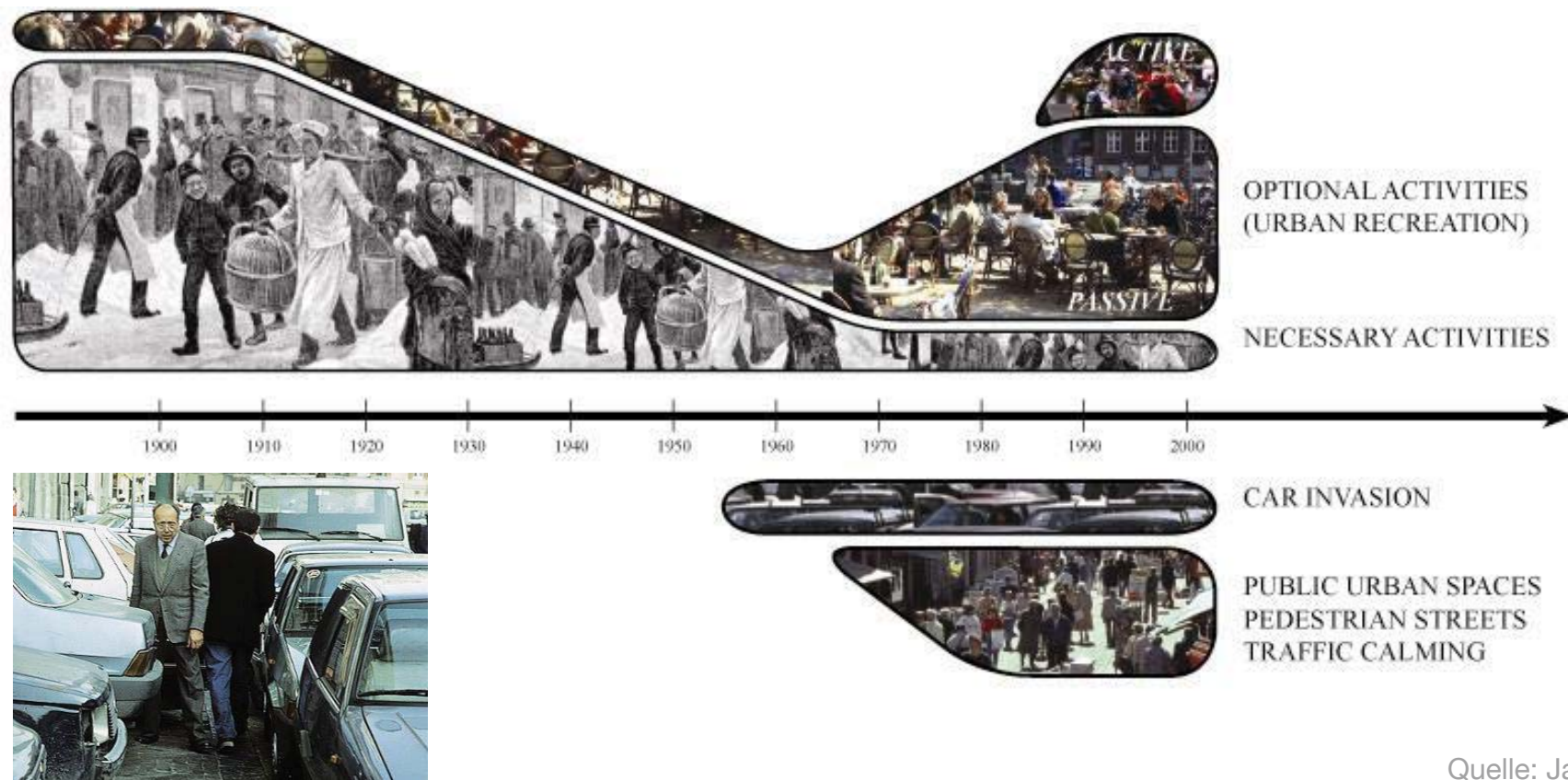


Klenk et al. (2010).
Age and Ageing, 1-8

Altern im Klimawandel

- **Aktivität (im Alltag) ist das kritische Verhalten für ein „gesundes“ und „autonomes“ Altern**
- Ältere sind gesundheitlich vulnerabler als Jüngere
- Ältere sind umweltabhängiger als Jüngere
 - Hitzestress trifft Ältere stärker als Jüngere
 - räumliche Barrieren und Hindernisse treffen Ältere stärker als Jüngere

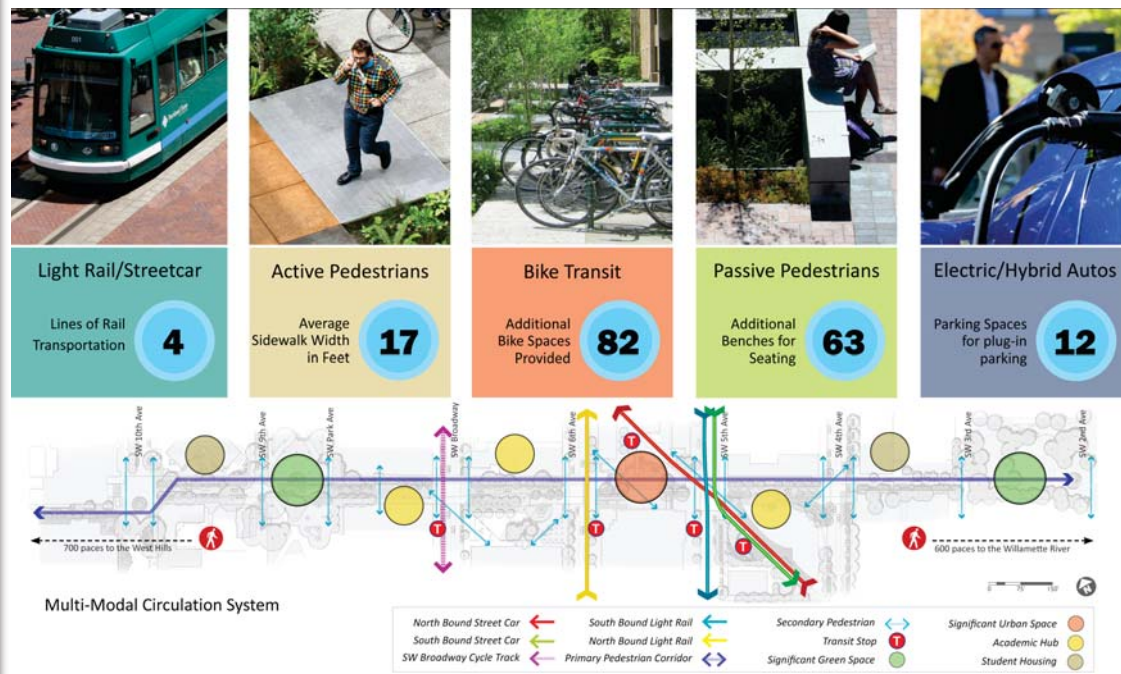
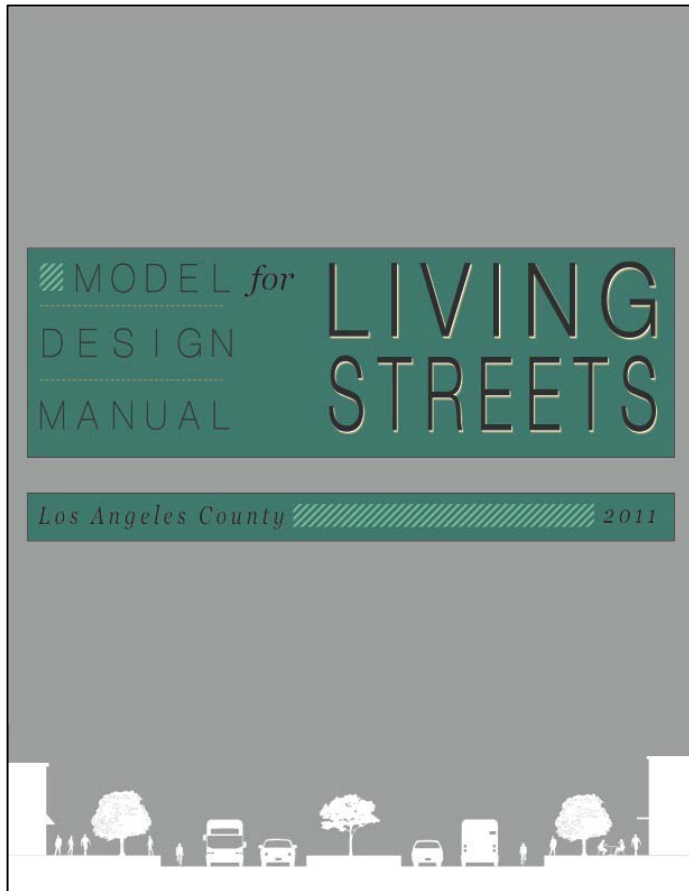
Wandel der Mobilitätskultur



Quelle: Jan Gehl

Aktivitäts-/generationengerechte Stadt

„Wenn man Städte für Autos und Verkehr plant, wird man Autoverkehr erzeugen. Wenn man Orte für und mit Menschen plant, wird man menschenfreundliche Orte haben.“ (Fred Kent: Project for Public Space)





Stadtplanung

- Gebaute Umwelt
- Freiräume
- Wohnumfeld
- Möblierung



Verkehrswissenschaft

- Fußverkehr
- Radverkehr
- ÖPNV
- Mobilitätsverhalten



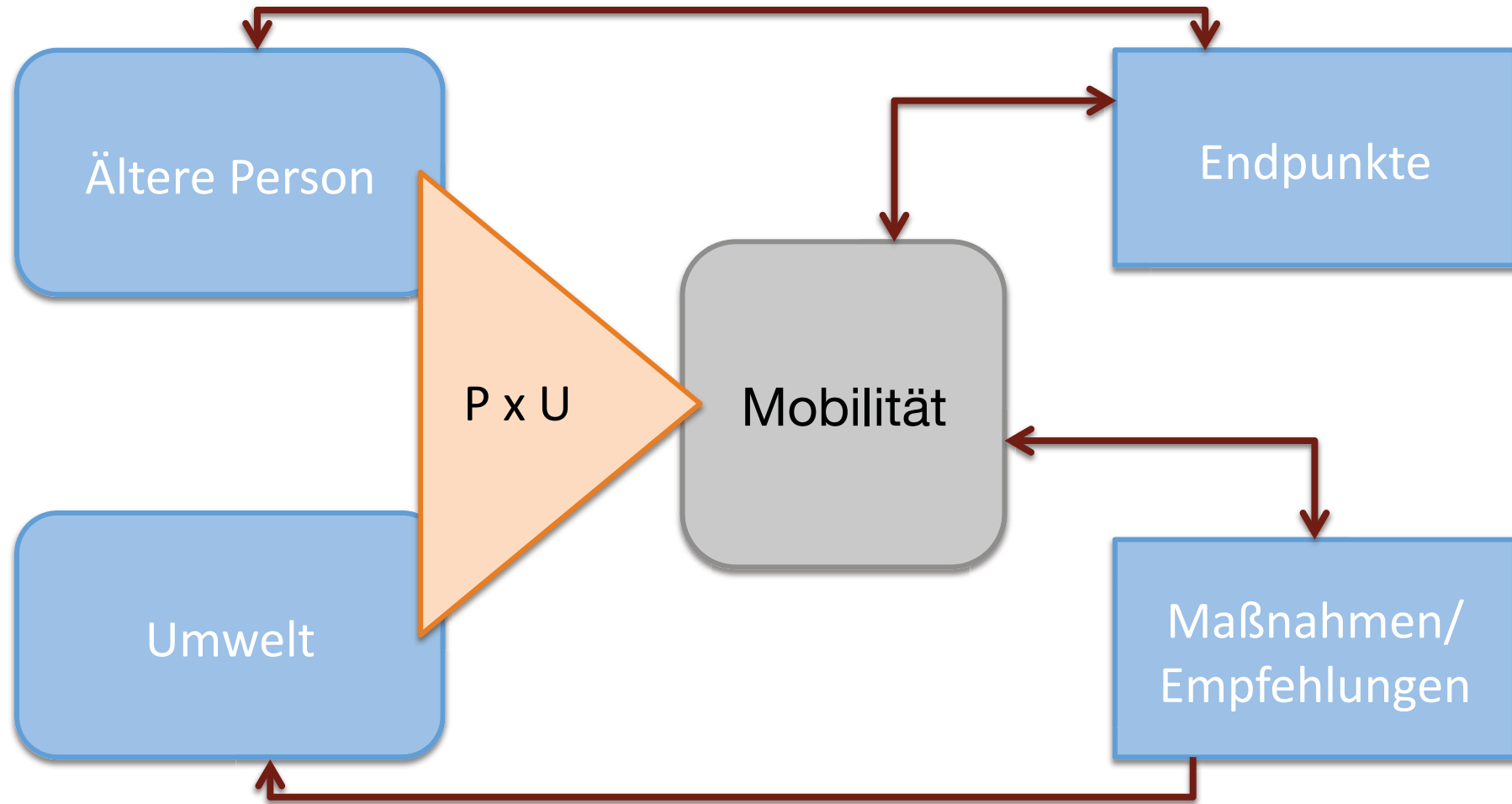
Gerontologie Gesundheitswiss.

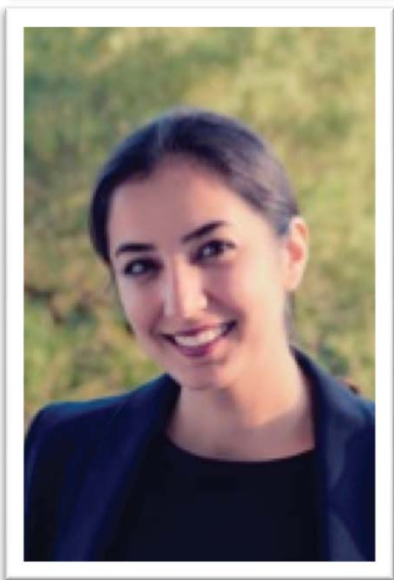
- Aktivität/Mobilität
- Gesundheit
- Autonomie
- Gelingend Altern



Geriatric

- Gesundheit
- Multimorbidität
- Hitzestress

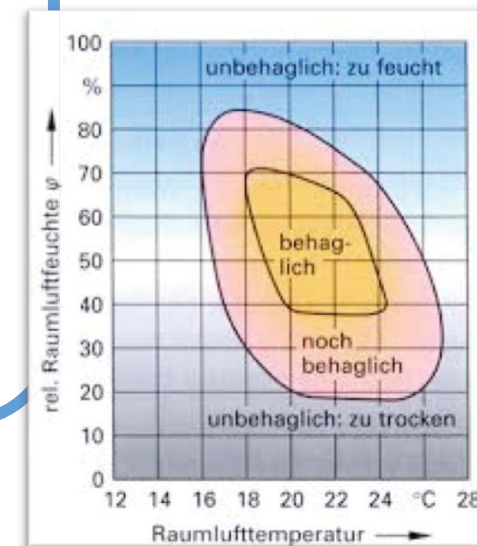




Alters- und klimaangepasste Freiraumplanung

Yasaman Ahmadi
ILPÖ, Universität Stuttgart

Analyse und Simulation der thermischen Behaglichkeit des öffentlichen Raums



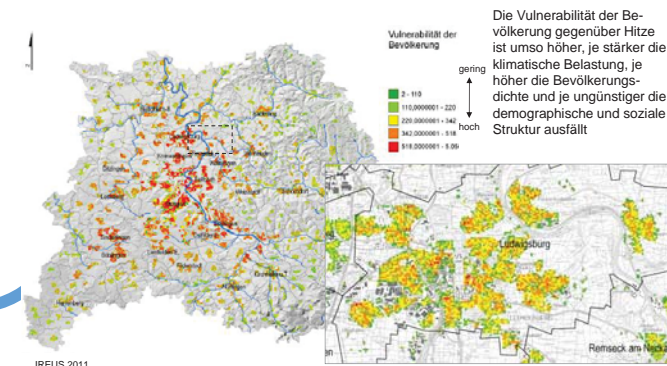


Mobilität im Alter in Stuttgart

vor dem Hintergrund klimatischer und räumlicher Vulnerabilität

Kerstin Conrad
ILS, Dortmund

Klimatische und räumliche Einflüsse auf das Mobilitätsverhalten Älterer





Alltagsmobilität Äterer im Quartier

unter Berücksichtigung von Klimaerleben
und Handlungsflexibilität

Susanne Penger
Interdisziplinäre Alterswissenschaft
Goethe-Universität

Aufrechterhaltung
der
außerhäuslichen
Mobilität privat
wohnender Äterer





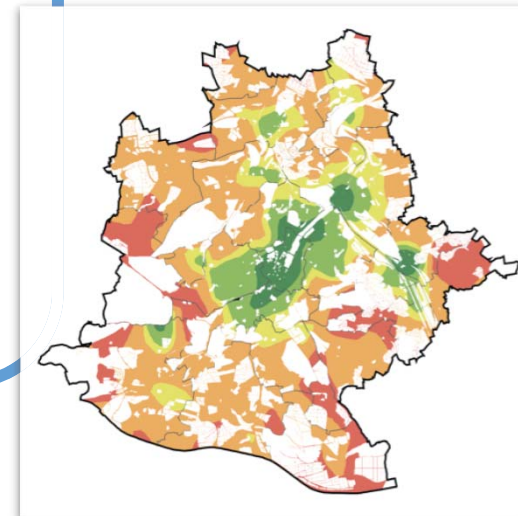
Aktivitätsoptionen im öffentlichen Raum

Gebaute Umwelt als Chance und Risiko
für das Aktivitätsverhalten Älterer

Maren Reyer

Gesundheitswiss. und HumanFactors
Universität Stuttgart

Gebaute Umwelt
und Alltagsaktivität
im direkten
Wohnumfeld





Einfluss von Raum- und Außentemperatur auf ältere Menschen

Longitudinal-Studie in Betreuten Wohnanlagen
in unterschiedlichen Stadtklimatopen

Anja Stotz

Geriatrische Klinik für Rehabilitation am
Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart

Auswirkungen von
Hitzestress auf
physiologische
Parameter Älterer





DANKE

visit us: www.autonom-mobil.de